

# AUTOS BEFÖRDERN DEN INFARKT

## *Feinste Abgaspartikel in der Luft erhöhen das Risiko fürs Herz*

Der Straßenverkehr birgt mehr Gefahren, als die Unfallstatistik der Bundesanstalt für Straßenwesen ausweist. Denn zu den Opfern zählen nicht nur die 6600 Verkehrstoten ... (1) Auch viele Herzinfarkte werden offenbar durch den Straßenverkehr ausgelöst. Das zeigt eine Studie des GSF-Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit in Neuherberg. Das Team unter Leitung der Epidemiologin Annette Peters fragte knapp 700 Patienten, ... (2) Dabei zeigte sich: Häufig waren die Patienten, ... (3) , mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden, war in der Stunde nach einer Auto- oder Busfahrt fast um das Dreifache erhöht.

Ein Teil der Fälle geht sicher auf die Erbitterung über Raser, Stau oder missachtete Vorfahrt zurück. Doch dieser Verdruss allein kann es nicht sein, meinen die Forscher. ... (4) , ist Infarkt-gefährdet. Sie haben daher vor allem Abgase im Verdacht. So enthält die Luft in Autos und Bussen weit mehr Schadstoffpartikel ... (5)

Annette Peters betont: „Unsere Studie macht deutlich, dass Infarkt-gefährdete auf jeden Fall von einer Reduzierung der Schadstoffe, zum Beispiel durch Rußpartikelfilter, profitieren.“

*Wiebke Rögner  
Süddeutsche Zeitung*

- a. und die rund 470 000 Menschen, die 2003 in Deutschland bei Autounfällen verletzt wurden.
- b. als nur hundert Meter abseits der Straße.
- c. Denn auch wer ruhig in öffentlichen Verkehrsmitteln sitzt
- d. die einen Herzinfarkt erlitten hatten, was sie in den Stunden und Tagen zuvor getan hatten.
- e. kurz bevor die Symptome einsetzten

1.	2.	3.	4.	5.